

Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Medientechnologen und -technologininnen Druckverarbeitung stellen Printerzeugnisse in integrierten Prozessen fertig. Sie prüfen die aus der Druckerei kommenden bedruckten Bogen und wählen die geeigneten Verarbeitungstechnologien und -prozesse nach wirtschaftlichen, technischen und ökologischen Aspekten aus. Sie richten die Verarbeitungsanlagen und Prozesskontrollsysteme ein bzw. konfigurieren diese und sorgen dafür, dass die notwendigen Produktionsmittel bereitstehen.

In der Zeitungsproduktion überwachen sie z.B. Einsteck-, Verteil- und Abtransportsysteme. In der Buchproduktion verarbeiten sie die vom Druck kommenden Bogen etwa mit Schneide-, Zusammen-trag- und Bindeaggregaten oder stellen in der Akzidenzproduktion Prospekte mit Falz- und Veredelungstechniken fertig. Mit Probedurchläufen stellen sie fest, ob die Auftragsanforderungen erreicht werden. Dann starten sie den Produktionsprozess, den sie laufend steuern und überwachen. Sie greifen bei Störungen ein und sorgen für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung der Anlagen.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Medientechnologen und -technologininnen Druckverarbeitung finden Beschäftigung

- in industriellen Betrieben der Zeitungs-, Akzidenz- und Buchproduktion
- in Verlagen

Arbeitsorte:

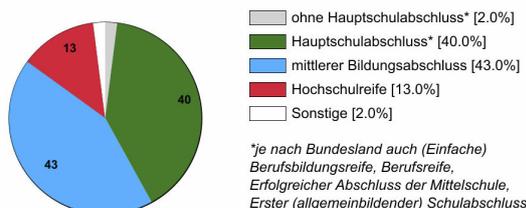
Medientechnologen und -technologininnen Druckverarbeitung arbeiten in erster Linie

- in Produktionshallen
- in Lagerhallen und Versandräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2022 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. Einhalten der Maße bei Schneide- oder Falzarbeiten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. bei Einstell-, Umrüst- und Wartungsarbeiten)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim manuellen Schneiden, Falzen, Heften und Binden)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen im maschinellen Weiterverarbeitungsprozess)
- Technisches Verständnis (bei Wartung und Reparatur der Maschinen und Anlagen)

Schulfächer:

- Werken /Technik (z.B. für die Weiterverarbeitung der Druckerzeugnisse durch Falzen, Heften, Binden und Leimen)
- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Flächen, Gewichten und Maßen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.025
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.076
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.127

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

